



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 13, Dienstag, den 11. Juli 2017, Nummer 12/2017

Der Förderverein Dorfkirche Katharina, die Freiwillige Feuerwehr
und der Burschenverein Wettelrode sowie der
Freundes- und Förderkreis der Kreismusikschule präsentieren

PIANO-NIGHTS



mit **Christoph Reuter**

Samstag, 19. August 2017 - 20.00 Uhr
Freilichtterrassen Wettelrode
(unterhalb der Dorfkirche)

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 9
- Was ist wann geöffnet?
Seite 10
- Aus den Ortschaften
Seite 11
- Wasserverband Südharz
Seite 14
- Die Vereine informieren
Seite 14
- Termine für Senioren
Seite 15
- Anzeigenteil
ab Seite 16

Aus dem Rathaus

Stadt Sangerhausen
- Oberbürgermeister -

Bericht des Oberbürgermeisters zur 29. Stadtratssitzung am 22.06.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister
sowie Mitglieder von Ortschaftsräten und sachkundigen Einwohnern, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste!

Aktueller Sachstand LEADER-Fördermaßnahmen 2017 für die Ortsteile

Zur Unterstützung von kleinen investiven Maßnahmen in den Ortsteilen wurden im Haushalt 2017 100.000,- EUR als Eigenmittel für eine mögliche Co-Finanzierung für beantragte Förderung aus dem LEADER Programm, aus dem Zukunftsfonds des Landkreises und aus dem Förderprogramm Demografie eingestellt. Es wurden Fördermittel aus allen drei Programmen für folgende Maßnahmen beantragt:

- Erneuerung der Flutlichtanlage auf den Sportplatz Oberröblingen
- Erneuerung der Flutlichtanlage, Reinigung des Kunstrasens und Erneuerung der Turnhallenbeleuchtung für die Sportanlage Riestedt
- Errichtung eines Kinderspielplatzes in Obersdorf
- Errichtung eines Kinderspielplatzes in Großleinungen
- Sanierung der technischen Anlagen im Schwimmbad Wolfsberg
- Dachsanierung des Sozialgebäudes im Schwimmbad Wippa
- Entwicklung der Dorfgemeinschaftshäuser Horla, Rotha, Wolfsberg und Breitenbach zu Multiplen Häusern und noch einige andere Maßnahmen mehr.

Mit der Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz zu unserem Haushalt wurde explizit darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen, weil keine Pflichtaufgaben, **nicht finanziert werden dürfen**. Diese Aussage hatte zur Folge, dass uns die für alle Anträge notwendige Stellungnahme der Kommunalaufsicht, die jeweils die Finanzierbarkeit dieser Maßnahmen über den Haushalt bestätigt, **versagt** wurde.

Das heißt, dass **keine** der Maßnahmen bei der die Eigenmittel über den städtischen Haushalt kommen sollten im Haushaltsjahr 2017 realisiert werden kann. Die einzigen Maßnahmen, bei denen noch eine Chance der Realisierbarkeit besteht, sind die Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz Oberröblingen und die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Großleinungen. Hier kommt der Eigenanteil jeweils von den Vereinen und hoffentlich die Förderung über den Zukunftsfonds des Landkreises. Der Landkreis entscheidet am 26.06.2017.

Sanierung des Wippertalbades in Wippa (Historie des Bades)

In der Stadtratssitzung vom 29.01.2015 wurde die Übertragung der Betriebsführung unserer Ortschaftsbäder, so auch das Wippertalbad, auf ortsansässige Vereine beschlossen. Mit viel Engagement widmeten sich die Vereine neben den Fragen des Badbetriebes natürlich auch der grundsätzlichen Thematik der notwendigen Vereinsstrukturen, was letztlich in Wippa dazu führte, dass der Tourismusverein Wippa/Harz e. V. als Badbetreiber auftritt.

Im Erholungsort Wippa stand von Anfang an die Frage der möglichst raschen Sanierung des völlig maroden Schwimmbekens. In unzähligen Stunden der Vorbereitung und Umsetzung

dieser Sanierungsarbeiten gelang es nunmehr unter Regie von Frau Rauhut das Becken zu sanieren. Viele Partner wären dabei aufzuzählen, ohne die diese Sanierungsschritte unmöglich gewesen wären. Dabei hat die Stadt Sangerhausen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv eingebracht und sowohl durch Stützung des erforderlichen Eigenanteils als auch mit unkomplizierter Bauhofhilfe das Vorhaben unterstützt.

Somit kann man an diesem Beispiel sehr gut verdeutlichen, dass ein gemeinsames Engagieren unter Einbeziehung der Stadt Sangerhausen erfolgreiches Handeln beim Umsetzen öffentlicher Aufgaben möglich macht.

Am 16.07.2017 wird in Wippa nun die offizielle Eröffnungsfeier für das Bad stattfinden, bei der es auch gilt, allen Helfern und Akteuren nochmals besonderen Dank auszusprechen.

Liquidität der Stadt Sangerhausen

Die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites beläuft sich mit Stand des Kontoauszuges vom 19.06.2017 auf 23,81 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der für den Monat Juni 2017 vorgesehenen Einzahlungen und Auszahlungen wird der Monat Juni 2017 voraussichtlich mit einer Inanspruchnahme von 26,1 Mio. EUR abschließen. Der Stand der Genehmigung des Liquiditätskredites liegt nach wie vor bei 27,75 Mio. EUR. Unter Bezugnahme auf den genehmigten Stundungsantrag der Stadt Sangerhausen wurde im Mai 2017 die letzte Rate Kreisumlage aus dem Jahr 2016 beglichen. Am 20. des Monats, also vorgestern, wurde die erste Rate für das Jahr 2017 ausgekehrt. Auch wenn der Monat Juni 2017 voraussichtlich mit 26,1 Mio. EUR abschließen wird, kann eine zusätzliche Rate an den Landkreis Mansfeld-Südharz nicht finanziert werden. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Fortschreibung der Liquiditätsplanung aufzeigt, dass der Monat Juli 2017 dann mit einer Inanspruchnahme von 27,05 Mio. EUR abschließen wird, da im nächsten Monat planmäßig keine Zuweisung vom Land Sachsen-Anhalt oder sonstige allgemeine Zuweisungen zu erwarten sind.

Bezüglich des Verfahrens zum Haushalt 2017 bleibt zu bemerken, dass die Stadt gegen die Beanstandung des Haushaltes Widerspruch eingelegt hatte. Der Landkreis hat diesen nach Prüfung zuständigkeitshalber an das Landesverwaltungsamt zur weiteren Bearbeitung abgegeben. Eine Entscheidung über unseren Widerspruch ist noch nicht in Sicht. Gleichwohl ist die Verwaltung momentan dabei, den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 vorzubereiten. Die Auswertung der Anmeldungen in der entsprechenden Datenbank wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die weitere Entwicklung der Freizeitflächen an der Walkmühle

Wie Ihnen bereits bekannt ist und auch vom Bauausschuss bereits in Augenschein genommen wurde, hat sich das Gelände an der Walkmühle um das frühere Tiergehege herum durch eine längerfristige Arbeitsförderungsmaßnahme sehr gut entwickelt. Die Freizeitanlagen befinden sich dank der regelmäßigen Pflege und guter gestalterischer Ideen in einem regelmäßig gepflegten Zustand. Jedoch gibt es in den angrenzenden Bereichen 2 wichtige Fragen zu klären.

1. Wie gehen wir weiter mit der ehemaligen Bühne an der Walkmühle um?
2. Was können wir mit dem gesperrten Spielplatz an der Walkmühle weiter tun?

Die ehemalige Bühne an der Walkmühle und deren Umfeld befinden sich in einem ungeklärten Zustand, den wir mit Hilfe der dortigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zeitnah bessern könnten. So empfehle ich hier eine Bewilligung des Jobcenters so einzuholen, dass die dortige Arbeitsförderungsmaßnahme die Bühne und Traversen rückbauen und renaturieren kann. Jederzeit ist es uns bei bestehendem Bedarf auch in diesem Bereich möglich, die flexible Bühne der Stadt Sangerhausen

zum Einsatz zu bringen. Da die Maßnahme der Arbeitsförderung im November des kommenden Jahres auslaufen wird, sollten wir die Chance zur Renaturierung dieser Fläche ohne größeren finanziellen Aufwand nutzen.

Der Spielplatz an der Walkmühle ist seit längerer Zeit wegen erheblichen Mängeln durch Bauzaun gesperrt. Die doch mittlerweile zahlreichen Besucher der Freizeitanlage hinterfragen regelmäßig den dortigen Zustand. Eine einfache Reparatur der Spielgeräte ist nicht möglich. Hier kommt nur ein Ersatzneubau in Frage, den die Stadt Sangerhausen finanzieren muss.

Wie oder wann auch immer uns das Beschaffen eines neuen Spielgerätes an dieser Stelle möglich ist, sollte jedoch entschieden werden, das nicht mehr reparable Spielgerät an dieser Stelle unter Mithilfe der dortigen Arbeitsförderungsmaßnahme zurückzubauen. So könnte zumindest die dort befindliche Kiesfläche nutzbar gemacht werden und ein ansehnlicher Zustand der Fläche hergestellt werden.

In den Ausschüssen sollte eine entsprechende Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise diskutiert und vorbereitet werden.

Schwimmhalle Sangerhausen

Ein Großprojekt der Stadtentwicklung geht dem Ende entgegen. Leider verspätet, die Gründe sind Ihnen bekannt, wird zum 01.07.2017 die SaWanne, also unsere Schwimmhalle neu eröffnet. Ich will dieser Eröffnung heute nicht vorgreifen sondern nur ihr Interesse wecken. Die Mitglieder des Rates und des Aufsichtsrates, die bereits eine Besichtigung gemacht haben, werden die großen Veränderungen gesehen haben. Damit kann ab dem neuen Schuljahr auch wieder das Schulschwimmen durchgeführt werden, weshalb ja die Sanierung der Schwimmhalle als pflichtige Aufgabe der Stadtentwicklung darstellbar war. Ich freue mich, dass es endlich geschafft ist.

Zu den Vollsperrungen der Landesstraßen in unserem Verwaltungsbereich

Vollsperrungen von Straßen bedeuten immer eine Belastung für die Bevölkerung. Umwege haben einen erhöhten Zeit- und Kostenaufwand zur Folge. Für Rettungswege sind zeitliche Vorgaben einzuhalten.

Die derzeitigen guten Witterungsverhältnisse werden auch zur Schadstellenbeseitigung auf den Landesstraßen genutzt. Dazu werden durch den Landkreis als zuständige Behörde Straßen voll gesperrt. Aktuell wird es zur Gesamtsperre der L 232 zwischen Wolfsberg und Abzweig K 2305 vom 29.06.2017 bis 04.07.2017 kommen. Die Stadtverwaltung Sangerhausen hat dieser Sperrung nicht zugestimmt und eine Empfehlung durch Durchführung der Arbeiten in halbseitiger Sperrung gegeben, um eine Belastung der Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

In der Ortschaft Wippra erfolgen schon seit längerer Zeit Kanalbauarbeiten, hier werden Entwässerungskanäle neu gebaut. Ab dem 26.06.2017 bis voraussichtlich 09.08.2017 wird die L 230 im Bereich der Bottchenbachstraße voll gesperrt. Eine Umleitung wird über Friesdorf auf die B 242 eingerichtet. Die Stadtverwaltung hat dieser Vollsperrung nicht zugestimmt, auf Grund der zu hohen Belastung der Bevölkerung durch zu lange Umwege und aus brandschutzrechtlichen Belangen.

Zur bestehenden Vollsperrung der L 231 in Richtung Wettelrode vom Abzweig Lengefeld zum Bau der Verbindungsleitung Wettelrode -Sangerhausen durch die Wasserwerke Südharz bis voraussichtlich 08.07.2017 gab es ebenfalls von der Stadtverwaltung Sangerhausen keine Zustimmung zur Vollsperrung. Hier musste zur Einhaltung der Fahrzeiten zur Schülerbeförderung der Verbindungsweg Pfaffenberg in der Ortschaft Lengefeld für den Schüler- und Linienverkehr freigegeben werden. Die offizielle Umleitung über Großleinungen und Morungen würde zu rechtlichen Problemen bei der Schülerbeförderung führen. Unumstritten ist die Tatsache, dass durch Ortskundige vorhandene Gemeindestraßen als kurze Wegstrecken genutzt werden und damit eine höhere Frequentierung auf unseren Straßen zu verzeichnen ist.

Bei der Anhörung zu den geplanten Vollsperrungen wurden die betroffenen Ortsbürgermeister gehört.

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 29. Ratssitzung am 22.06.2017

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-29/17

Rahmenbeschluss für das Schuldenmanagement der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen bestätigt den Rahmenbeschluss für das Schuldenmanagement der Stadt Sangerhausen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-29/17

Genehmigung von Mehraufwendungen gemäß § 104 KVG LSA in Höhe von 88.000,00 € unter dem Produkt 51100100 für Geschäftsaufwendungen u. a. IPM

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den Mehraufwendungen in Höhe von 88.000,00 € unter dem Produkt 51100100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Sachkonto 54310000 - Geschäftsaufwendungen, insbesondere für die faunistische Vorbereitung des Vorhabens IPM zu.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 61110100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Sachkonto 53720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-29/17

Erweiterung und Beantragung der Betriebserlaubnis für die Kindertageseinrichtung in Wippra zur Aufnahme der Betreuungsplätze des Hortes Wippra

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die öffentliche Einrichtung Kita Wippra wird um das Betreuungsangebot für den Hort erweitert.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf Erweiterung der Betriebserlaubnis an den Landkreis Mansfeld-Südharz zu stellen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 9-29/17

Änderung Beschluss des Stadtrates Nr. 11-24/16, Grundstückstausch zum Vorhaben Neubau Kinderhort Poetengang, Gemarkung Sangerhausen, Flur 15



Ämtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

20. Sangerhäuser Rosariumsbegegnung

Jubiläumsveranstaltung mit Verleihung der 19. „Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen“



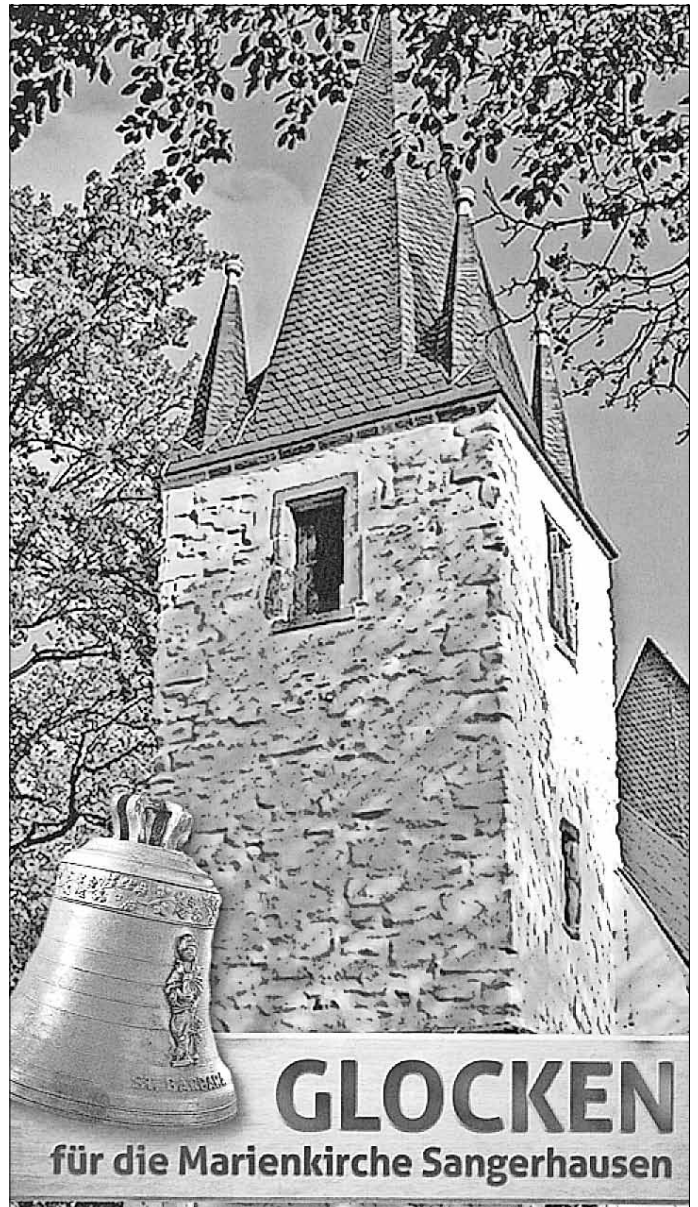
Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann begrüßte gemeinsam mit Rosenkönigin Luisa I. und Rosenprinzessin Julia I. am Freitag, 16. Juni 2017, 230 Gäste zur 20. Rosariumsbegegnung in der Rosenarena des Europa-Rosariums. Eingeladen hatte der OB aus unterschiedlichen Bereichen, u. a. aus Politik und Wirtschaft, Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister, Vertreter aus Behörden, Institutionen, Kirchen, Vereinen und Verbänden, die bisherigen Ehrenbürger, die sich in das „Goldene Buch der Stadt Sangerhausen“ eingetragen haben und die Preisträger „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“. In seiner Rede verwies Ralf Poschmann auf Neuigkeiten im Rosarium. Zum einen auf die Komplettierung der Märchensäule, dank des Fördervereins und auf die Fertigstellung des Hochzeitspavillons. Damit können sich mitten im Rosenpark Heiratswillige das Ja-Wort geben. Er führte weiter aus:

„Der 1. August 2017 ist für mich ein besonderer Tag. Nach der Niederlage in der Stichwahl am 7. Mai werde ich in den Ruhestand gehen, nicht mit Groll und Donner, sondern mit Dankbarkeit.“

Dankbar dafür, dass ich, rechnet man alles zusammen, genau 27 Jahre für die Stadt tätig sein durfte. Dankbar aber auch dafür, dass ich eine Last los bin“, so Ralf Poschmann in seiner Begrüßungsrede. Ralf Poschmann bedankte sich bei zwei Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung. Die Stadtwerke Sangerhausen GmbH und das BMW-Autohaus Michael Fritze.

Beide haben ermöglicht, dass die Rosariumsbegegnung trotz vorläufiger Haushaltsführung der Stadt das Jubiläumsfest stattfinden konnte.

Es gab, neben der Verleihung der „Goldenen Rose“, noch ein Anliegen des Oberbürgermeisters, nämlich für die Unterstützung der Spendenaktion „Glocken für die Marienkirche“, die Werbetrommel zu rühren.



„Wie Sie bereits in der Einladung gesehen haben, unterstützt die Stadt Sangerhausen eine Spendenaktion für Glocken für die Marienkirche.“

Seit einigen Jahren liegen zwei private Spenden als finanzieller Grundstock zweckbestimmt bereit. Sie reichen jedoch nicht aus. Bisher ließ allerdings der bauliche Zustand der Marienkirche, insbesondere des Turmes, eine Verwendung dieser Mittel nicht zu. Erst mit der 2016 abgeschlossenen Turmsanierung durch die Stadt Sangerhausen aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes wurde das Thema wieder aktuell. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 65.000 Euro belaufen.

Im Jahr 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation. Dies ist ein würdiger Anlass, ein solches Projekt zu verwirklichen.

Der Kulturverein Armer Kasten e. V., der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. und die Lutherische Gemeinde der SELK wollen das Vorhaben gemeinsam realisieren. Es sollen insgesamt vier Glocken angeschafft werden, um ein volles Geläut zu erhalten.

Zwei davon sollen bereits am 19. August 2017 öffentlich in der Marienanlage gegossen werden. Dazu sind die Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser eingeladen, dabei zu sein! Übrigens gibt es einen weiteren Anlass für diese Aktion, denn von 1367, also vor 650 Jahren, stammt die erste urkundliche Erwähnung der Marienkirche. Und in der damaligen Kirche läuteten Glocken ...

Dank mehrerer Aktionen ist inzwischen ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Dennoch fehlen zurzeit noch ca. 8.000 Euro.

Falls Sie unser Vorhaben unterstützen wollen, können Sie den, in dem Flyer beigefügten Überweisungsträger ausfüllen. Jede Spende ist willkommen! Lassen Sie mich Ihnen noch kurz etwas zur Geschichte der Marienkirche sagen:

Die Marienkirche wurde um 1350 erbaut. Ihre erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1367. Sie ist die zweitälteste erhaltene Kirche der Stadt. Bis zur Einführung der Reformation 1539 diente sie als Vorstadtkirche für das Neuendorf.

Für drei Jahrhunderte (bis 1852) war sie ausschließlich Friedhofskirche - von 1555 an gehörte sie zur „Stiftung Armerkasen“.

Seit 1858 feiert die Altlutherische Gemeinde, die in Sangerhausen um 1840 entstanden ist, ihre Gottesdienste im Kirchenschiff.

Von 1860 bis 1893 nutzte die Katholische Gemeinde den Chorraum. 1893 übernahmen die Altlutheraner nach dem Auszug der Katholischen Gemeinde auch den östlichen Teil zur Nutzung.

1977 musste die Kirche wegen ihres schlechten Erhaltungszustandes gesperrt werden. Der bauliche Verfall des Kirchengebäudes nahm in den folgenden Jahren stetig zu. Nach 1990 wurden verstärkt Anstrengungen unternommen, die zweitälteste noch erhaltene Kirche der Stadt baulich zu retten und zu sichern, sowie das Bauwerk einer neuen Nutzung als multifunktionalen Kulturbau, der eine sakrale Nutzung einschließt, zuzuführen.

Seit 1993 konnten dank der Unterstützung durch Fördermittel in Regie der Stadtverwaltung mehrere Bauabschnitte zur dringend notwendigen Sicherung und Instandsetzung des Kirchengebäudes durchgeführt werden.

19. Preisträger der „Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen“ total überrascht

Nach der Begrüßung und dem Spendenaufruf begann der Festakt zur Ehrung. „Ich verleihe heute nunmehr die 19. „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“. Und ich hoffe es hat auch in diesem Jahr mit der „Geheimhaltung“ des Namens bis zum jetzigen Zeitpunkt geklappt, damit Sie alle, vor allem aber der Preisträger, diesen Überraschungsmoment erleben können. Der Preisträger, sie hören also schon, dass es sich um einen Mann handelt, wurde bereits am 5. April 2017 durch eine Jury nominiert und festgelegt.“

Die Vergabe dieses Preises ist an keinen festen Bereich gebunden, sondern kann an folgende Kategorien vergeben werden:

- Wirtschaftsförderung
- Stadtentwicklung
- Spezielle Förderung des Europa-Rosariums
- Kultur

Die bisherigen Preisträger „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“ waren:

1999	11. Juni - Herr Holger Scholz
2000	16. Juni - Herr Jürgen Peitzsch
2001	15. Juni - Frau Ilse Schneider
2002	21. Juni - Frau Christine Trebeck
2003	13. Juni - Herr Peter Schrödter
2004	11. Juni - Frau Caterina Albrecht-Wolf
2005	17. Juni - Herr Dr. Dieter Wrobel
2006	16. Juni - Frau Hella Brumme
2007	15. Juni - Herr Michael Lehne
2008	21. Juni - Herr Klaus-Dieter Schmidt
2009	19. Juni - Herr Klaus Friz
2010	18. Juni - Frau Doris Schuchart
2011	17. Juni - Frau Monika Rook
2012	15. Juni - Herr Thomas Peckruhn
2013	21. Juni - Frau Eilike Vemmer
2014	20. Juni - Herr Dennis Vogler

2015 19. Juni - Herr Gerhard Bremer

2016 09. Sep.- Herr Erich Hartung

Mit der 19. Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen wurde ein Verbündeter von Natur und Geschichte geehrt - Herr Hans-Detlev Wildenberger!



Hans-Detlev Wildenberger (B. o.), Jahrgang 1944, ist in erster Linie ein natur- und geschichtsbegeisterter Mensch, der davon beseelt ist, andere ebenfalls für die Natur und die Geschichte seiner Heimat zu begeistern. Da wundert es nicht, dass nach einer erfolgreichen beruflichen Karriere in und mit der Natur, folgerichtig und konsequent im Unruhestand vor allem Ehrenämter folgten, die ihn bis heute fordern und den Bekanntheitsgrad seiner Heimat fördern. Eine Forderung, die er vor allem an sich selbst stellt, ist die Wissensvermittlung, speziell zur Sangerhäuser Geschichte, und zur Geschichte der größten und bedeutendsten Rosensammlung der Welt.

Es ist ihm eine Ehre, als Stadt- und Rosariumsführer und als Vorsitzender des Harzklub-Zweigverein Sangerhausen e. V., Gegenwart und Zukunft aktiv zu gestalten, sich einzubringen und auch voran zu gehen, eben Verantwortung zu übernehmen. Er ist Multiplikator mit der Lizenz, andere zu Multiplikatoren zu qualifizieren:

Einheimische, denen das Naheliegende zu weit und manchmal fremd erscheint - Touristen, die aus der Fremde kommen und von ihm ganz nah ran geführt werden, an das, was seine Heimat so einzigartig macht:

abwechslungsreiche Geschichte, einzigartige Landschaften, gewachsene Traditionen und Orte, die authentisch sind. So authentisch wie er selbst.

Hans-Detlev Wildenberger ist und bleibt was er schon immer war, ein bodenständiger Familienmensch, der der Natur und Geschichte stets eng verbunden blieb und bleibt, eben ein Verbündeter von Natur und Geschichte!

Hans-Detlev Wildenberger hat eine besondere Gabe, nämlich andere zu begeistern und mitzureißen. Dieses so wichtige Engagement soll hier und heute gewürdigt werden.





Ziemlich erste Gratulantinnen waren: Rosenprinzessin Julia I. (B. l.) und Rosenkönigin Luisa I. (B. r.)



Einen extra großen Bonus während der gesamten Veranstaltung bekam Saxophonist Jan Sichting aus Magdeburg von den Gästen. Er begleitete nicht nur den offiziellen Teil der Veranstaltung, sondern auch den Gesprächsabend im Glashaus. Einstimmiges Votum: Extraklasse!!!

Eine kleine halbe Stunde französisch in Sangerhausen

5. Straßen-Musikfestival vor der Marienkirche



Am Mittwoch, 21. Juni 2017, fand die alljährliche Fete de la musique auf dem Platz vor der Marienkirche statt. Die Fete de la musique ist ein aus Frankreich stammendes Livemusik-Festival und wird weltweit in über 500 Städten alljährlich am 21. Juni gefeiert. Musiker aus den unterschiedlichsten Ländern nutzen die Veranstaltung als Plattform sich zu präsentieren, das Publikum einzubeziehen, neue Menschen und Orte kennenzulernen. Honorare fließen dabei nicht.

Veranstalter der Fete de la musique in Sangerhausen sind bereits zum 5. Mal der Kulturverein Armer Kasten, die Stadt Sangerhausen und die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Ralf Poschmann und Christiane Döring, stellv. Vorsitzende des Kulturvereins, zeigten musikalische Nachwuchstalente aus der Kindertagesstätte Tausendfühler ihr Können.



Und dann wurde es mit Tom Lopez und Musiker mit Musik für „eine kleine halbe Stunde französisch“, so Tom, der eigentlich, und das mal so ganz unter uns, den charmanten Franzosen schlechthin verkörpert hat.



Weiter ging es mit Frank Handrock, und Jürgen Steinfeld mit seiner klassischen Gitarre.



Für richtig Wirbel sorgten Barbarossa Pipes and Drums. Den Abschluss des französischen Straßen-Musikfestivals bildete Gerald Haucke-Wolf.

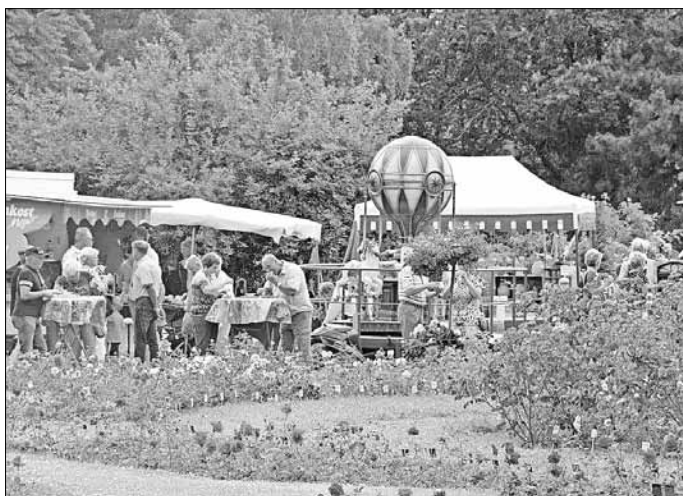
Französisch angehaucht war dem entsprechend auch das Angebot von André Reick, Café „Bück-Dich“. Bei strahlendem Sonnenschein mit Baguette und Cidre, einem leichten Apfelschaumwein, kam tatsächlich ein wenig französisches Flair nach Sangerhausen.

Für die musikalische Unterhaltung zwischen den Live-Auftritten sorgte das Team von DJ Örný. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Stadtwerke Sangerhausen, die Sparkasse Mansfeld-Südharz und die Sangerhäuser Wohnungsbaugesellschaft.

Am Ende der Veranstaltung präsentierte der Katholische Kirchenkreis um 19.00 Uhr den Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ in der Marienkirche. Ein Film der gezeigt hat, wie jeder einzelne Mensch die Welt ein Stück verändern kann und über Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten.

42. Berg- & Rosenfest am 24. und 25. Juni 2017

Besucherzahlen weit über die 6.000-Marke



Ein Wochenende, an dem 6.300 Gäste aus der Region, aus ganz Deutschland, aber auch aus anderen Ländern, wie z. B. aus Norwegen, Schweden oder Dänemark in das Europa-Rosarium zum traditionellen Berg- und Rosenfest kamen. Und der Rosengarten hatte sich an diesem Wochenende, 24. - 25. Juni 2017, von seiner allerbesten Seite gezeigt. Top in Schuss, gepflegt und sowieso einzigartig und zu 90 Prozent mit gutem Wetter.



In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Jens Schuster, vertretender Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, (3. v. r.) bei den Gärtnern und dem Leiter des Europa-Rosariums, Thomas Hawel, für die deutlich sichtbar geleistete Arbeit. An seiner Seite Rosenprinzessin Julia I. (B. l.) und von Rosenkönigin Luisa I. (B. r.). 6.300 Gäste, dass auch für Uwe Schmidt, Geschäftsführer der Rosenstadt GmbH eine Zahl, die ihm ausnahmsweise ein Lächeln ins Gesicht stand. „Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung steht und fällt mit dem Wetter. Auch wenn die Busreisen gebucht sind, das Tagespublikum entscheidet spontan.“



Das Europa-Rosarium war an dem letzten Juni Wochenende eigentlich alles gleichzeitig, ein Ort zum Entspannen, Staunen und Genießen und zum Feiern. Mittelpunkt für die musikalische Schiene war die Rosenarena. Die Kulisse für die Eröffnungsparty des MDR Sachsen-Anhalt, moderiert von Lutz Mücke. Die Sitzplätze voll belegt, ein Publikum, dass mitgemacht hat. Einfach eine Stimmung, die gute Laune gemacht hat und über zweieinhalb Stunden angedauert hat. Gekommen sind sie wegen:



Mr. Rod und seinem Rock 'n' Roll



Chris Andrews, der sein Publikum ins Träumen brachte und



Harpo, den das Publikum mit oder ohne Schuhe nicht wieder von der Bühne lassen wollte. Denn das war sein Markenzeichen in den 70er-Jahren. Der Schwede trat barfuß auf. Bei Moviestar, eines seiner bekanntesten Lieder, hielt es viele nicht mehr auf den Plätzen - es wurde getanzt. Am Sonntag, trotz kurzer Regenschauer, ebenfalls volles Haus. Live im Konzert Bernhard Brink, Schlagersänger, Fernseh- und Radiomoderator.

ALFA-Mobil bietet Hilfe für Betroffene

Eine unvorstellbare Situation ...



... kennen Sie die genaue Anzahl der Menschen, die nicht richtig lesen und schreiben können? Bundesweit sind es mehr als sieben Millionen Erwachsene, in Sachsen-Anhalt sind es un-

gläubliche 200.000 Frauen und Männer. Doch wie hoch ist die Zahl Betroffener im Umfeld vom Landkreis Mansfeld-Südharz? Ein Frage, die nachdenklich macht. Aus diesem

Grund konnte erstmalig in „ALFA-Mobil“ im Landkreis Mansfeld-Südharz gewonnen werden.



(v. l. Frau Dr. Gisela Winkler, Blickpunkt ALFA, Jürgen Reitter, Landrätin Dr. Angelika Klein, Dr. Martina Schehrer, Direktorin Agentur für Arbeit, Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Bernd Skrypek, Bürgermeister Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra)

Die offizielle Eröffnung der Tour fand am 27. Juni auf dem Marktplatz in Sangerhausen statt.

Dazu die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenter Mansfeld-Südharz, Heidrun Karnstedt: „Wir möchten diese Frauen und Männer ermutigen, ihren Alltag und die damit verbundenen Herausforderungen besser zu bewältigen. Um Bloßstellung geht es nicht! Wir wollen ein anregendes Erlebnis für betroffene Menschen schaffen! Wie ist es, wenn man wieder zusammenhängend lesen und schreiben kann und die Inhalte auch versteht?“

Unterstützungen für Frauen und Männer, die nicht richtig

lesen und schreiben können, gaben am Standort Sangerhausen

- die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mansfeld-Südharz, Kerstin Radke
- die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sangerhausen, Christiane Matuschek
- der Leiter der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz, Jürgen Reitter
- die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenter Mansfeld-Südharz, Heidrun Karnstedt
- die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Sangerhausen, Angela Kämmer

Kilometer schrubben für die Partnerschaft

Sangerhäuser LAUFEN in die Partnerstadt Baunatal (Hessen)



Um 5.00 Uhr des 24. Juni 2017, sollten die sportlichen Planungen der Sangerhäuser Läufergemeinschaft in die Tat umgesetzt werden. Tagespensum für die 15 Läufer waren 172 Kilometer, ab Marktplatz Sangerhausen, in einem Staffellauf, und das am Stück von Sangerhausen nach Baunatal.

Nachdem die Sportfreunde vom KSV Baunatal, größter nordhessischer Sportverein, vor 2 Jahren die Strecke, anlässlich der 25 Jahre Städtepartnerschaft, in 2 Tagen bewältigt haben, haben die Sangerhäuser ihren Gegen-

besuch als zügigen Tagestrip durchgezogen.

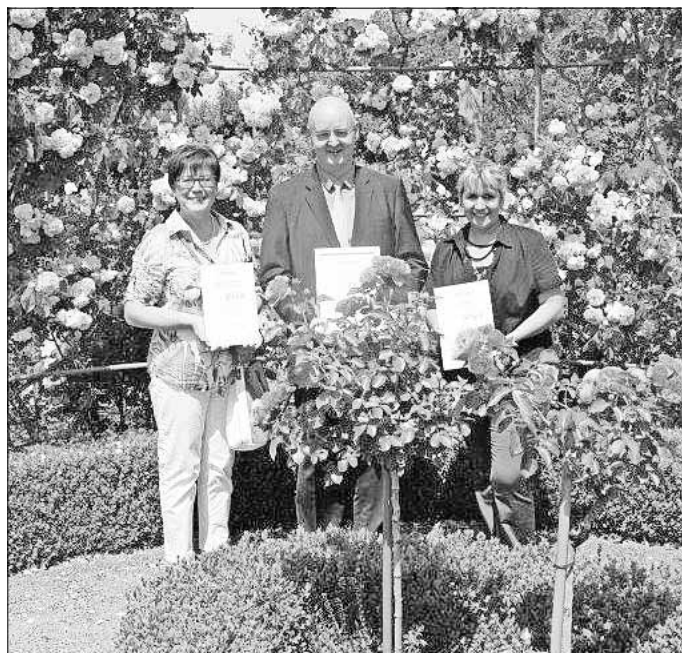
Die Strecke ging über Nordhausen und Witzenhausen, über die Kasseler Berge bis vor die Tore der Stadt Baunatal. Etwa 4 km vor dem Ziel haben sich Baunataler Sportfreunde zu den Sangerhäusern gesellt, um das letzte Stück bis in das Stadion Baunatal gemeinsam zurückzulegen.

Gegen 19.00 Uhr dann der hart verdiente Einlauf im Stadion Baunatal - unüberhörbar mit einem lauten Hallo gefeiert.

Termine und Informationen

Deutschlandweites Projekt „Reisen für Alle“ - Unternehmensbereiche der Rosenstadt Sangerhausen GmbH erfolgreich zertifiziert

Umfangreicher Service - barrierefrei, vielfältig, qualitätsgeprüft



Barrierefreiheit wird für Sachsen-Anhalts Tourismusbranche immer wichtiger: Aktuell haben sich schon rund 80 Unternehmen und Institutionen im Land am Projekt „Reisen für Alle“ beteiligt. Im Rahmen des Projektes werden barrierefreie Angebote sachsenanhaltischer Tourismusbetriebe erhoben und anhand eines deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystems zertifiziert. Die zunehmenden demografischen Veränderungen unserer Gesellschaft zeigen sich in der steigenden Nachfrage nach barrierefreien Standorten für touristische Dienstleistungsunternehmen und nach barrierefreien Urlaubsangeboten. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt hat am 22.06.2017 alle Unternehmensbereiche der Rosenstadt Sangerhausen GmbH mit dem begehrten Qualitätssiegel „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet: das Europa-Rosa-

rium, die TouristInformation im Bahnhof Sangerhausen und das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode. Die Gütesiegel wurden in Form von Urkunden und Aufklebern an Uwe Schmidt, Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH (B. Mitte), überreicht, mit denen künftig für die barrierefreien Angebote geworben werden kann. Bei der Übergabe der Urkunden sagte die Projektverantwortliche, Frau Fischer: „Immer mehr Menschen suchen vor Reiseantritt gezielt nach barrierefreien Angeboten. Deshalb ist es wichtig, dass die touristischen Betriebe und Einrichtungen im Land noch stärker auf dieses Qualitätsmerkmal setzen und sich im Projekt ‚Reisen für Alle‘ zertifizieren lassen. Barrierefreiheit nützt dem Gast und den Tourismus-Anbietern.“ Barrierefreiheit bedeutet Qualität und Komfort.

Durch das bundesweit einheitliche Siegel erfahren Gäste schnell und unkompliziert im Internet, ob eine Freizeiteinrichtung, ein Museum oder eine Tourist-Info barrierefrei ist. Dabei ist Barrierefreiheit in doppelter Hinsicht ein Gewinn: Das Gastgewerbe profitiert von steigenden Umsätzen und die Reisenden von der höheren Qualität bei Infrastruktur und Service. Und: Die Nachfrage nach barrierefreien Angeboten wird weiter steigen, allein schon durch die demografische Entwicklung, sorgt sie doch für unbeachtetes Reisevergnügen. Umso wichtiger ist es, dass die Tourismusbetriebe aus der Region Mansfeld-Südharz vorn mit dabei sind. Das Land unterstützt diese Initi-

ativen ideell und auch durch umfangreiche Fördermöglichkeiten von Investitionen touristischer Dienstleister in die Barrierefreiheit. Die Unternehmensbereiche der Rosenstadt Sangerhausen GmbH bieten u. a. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen, barrierefreie Eingänge, ebene Zuwegungen, mehrere Rampen, barrierefreie WC's, breite Wege in den Innenräumen der Gebäude, gut ausgeschilderte Exponate sowie gut ausgeleuchtete Gastronomieeinrichtungen mit unterfahrbaren Tischen.

Über die Datenbank www.reisen-fuer-alle.de werden die Ergebnisse des Zertifizierungsverfahrens online gestellt.

26. Juli 2017 im Europa-Rosarium

„Tag der Gärtner“

Am 26. Juli, um 10.00 Uhr, können die Besucher nach Voranmeldung einen Blick hinter die Kulissen der größten Rosensammlung der Welt werfen.

Begleiten Sie unsere Gärtnerinnen und Gärtner im Europa-Rosarium bei der Arbeit. Erfahren Sie mehr über die aktuellen Pflegearbeiten bei einer kleinen Führung durch einzelne Bereiche des Parks und kommen Sie ins Gespräch zu all Ihren Fragen rund um die Rose.

Zum Abschluss der Führung laden wir zu einer Tasse Kaf-

fee in das RosenCafé, in die RosenEisdiele oder in die Parkgastronomie am Haupteingang.

Die Teilnahme an der ca. 1-stündigen Führung ist kostenfrei und nur mit vorheriger Anmeldung bis 12.07.2017 möglich. Für den Eintritt gilt der aktuelle Tageseintrittspreis.

Anmeldungen werden schriftlich unter: Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen oder online unter: www.europa-rosarium.de entgegengenommen.

König des perfekten Arschplatschers gekührt

Sangerhäuser Arschplatschermeisterschaft im Stadtbad Sangerhausen



Vor zwei Wochen fanden im Stadtbad Sangerhausen traditionell wieder die Arschplatschermeisterschaften statt. 18 Teilnehmer in zwei Altersklassen stürzten sich aus 1m, 3m und 5m mit dem Hinterteil zuerst in die Fluten des Stadtbades.

In der Altersklasse bis 12 Jahre setzte sich der 12-jährige

Pepe Günther nach vier Wertungssprüngen durch. In der Altersklasse ab 13 Jahre konnte sich Tim Wokon (16) den Pokal sichern. Insgesamt ein spaßiger Wettbewerb bei schönem Badewetter.

Das Stadtbad Sangerhausen hat täglich, Badewetter vorausgesetzt, ab 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel. 03464 565444:

Montag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565450

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr



Rosenstadt Sangerhausen GmbH Öffnungszeiten Juli 2017

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang	09.00 - 20.00 Uhr
Stadteingang	10.00 - 18.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Mo. - So. 09.00 - 20.00 Uhr

Parkgastronomie am Haupteingang

Tel. 03464 5898-10

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Mo. - So. 09.00 - 20.00 Uhr

RosenEisdiele

Tel. 03464 5898-10

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Mo. - So. ab 11.00 Uhr

RosenCafé

Tel. 03464 5898292

rosencafe@sangerhausen-tourist.de

Mo. - So. 11.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information im Bahnhof

Kaltenborner Weg 10

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

Fax: 03464 515336

www.sangerhausen-tourist.de

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag

09.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

10.00 - 14.00 Uhr

**ErlebnisZentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode**

Lehde 17

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 587816

Fax: 03464 582768

www.roehrigschacht.de

info@roehrig-schacht.de

Dienstag bis Sonntag

09.30 bis 17.00 Uhr

Seifahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr,

15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266

Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag

10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag

10.00 bis 19.00 Uhr

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Alles Liebe

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Wolfgang Florczak und Frau Gisela Florczak

Ortschaft Gonna

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Manfred Leipold

zum 85. Geburtstag

Alles Gute

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Heinrich Streng und Frau Frieda Streng

Ortschaft Grillenberg

**SOMMER
FILM WALDBAD
GRILLENBERG**
FREITAG, 14.07.
21.30 UHR **ABEND**



**UND DER SCHLÜSSEL
FÜR DIE WEIBERSAUNA
EINTRITT FREI**

**BEWIRTUNG
ab 19 UHR**

anzeigen.wittich.de

Öffnungszeiten Stadtbad

Riestedter Straße 70

Tel. 03464 573833

Das Stadtbad Sangerhausen hat ab sofort, badetaugliches Wetter vorausgesetzt, täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr heißen Temperaturen ist eine Öffnung bis 21.00 Uhr möglich. Neben dem kombinierten Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, erwartet das Kinderplanschbecken seine Gäste.

Ebenso stehen am Becken Sitzmöglichkeiten zur Verfügung und können Sonnenliegen beim Personal ausgeliehen werden.

Der Eintritt ins Freibad kostet für Kinder und Jugendliche 1,70 € für die Tageskarte, Erwachsene zahlen 3 € und die Familienkarte ist für 8 € zu haben. Mit den neuen 10er-Karten geht's günstiger ins Bad. Für Kinder und Jugendliche ist die 10er-Karte für 15 € zu haben, für Erwachsene für 26 €.

Waldbad Grillenberg

Für den Terminkalender zum Vormerken

Veranstaltungen im Bad

14.07.2017	Sommer-Film-Kino „Elsterglanz und der Schlüssel für die Weibersauna“
29.07.2017	Neptunfest Spiel & Spaß für alle Gäste
12.08.2017	Familienfest mit Sport & Spiel Volleyballturnier, Soccer-Spielfeld, 3. Unterwasserbierfass-Rollmeisterschaft

Öffnungszeiten 2017

Bis 9. August 2017

- Schulferien-

Täglich 10 - 19 Uhr

10. August - 3. September 2017

Montag bis Freitag 11 - 19 Uhr

Samstag und Sonntag 10 - 19 Uhr

Für Gruppen sind veränderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich. (Telefon 03464 582041)

Eintrittspreise 2017

Einzelkarten

Erwachsene ab 18 Jahre	2,50 €
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	1,50 €
Kinder bis 6 Jahre	0,50 €
Begleitpersonen von Schwerbehinderten haben dann freien Eintritt, wenn die Notwendigkeit der Begleitung im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist.	

Saisonkarten

Erwachsene ab 18 Jahre	35,00 €
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	25,00 €
Erwachsene mit Gästekarte	30,00 €
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre mit Gästekarte	15,00 €

Abendkarte ab 17.00 Uhr (Montag - Freitag)

Erwachsene ab 18 Jahre	1,50 €
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	0,50 €

Schulklassen

Erwachsene ab 18 Jahre	2,00 €
Schüler bis 17 Jahre	1,00 €

Gästekarteninhaber

Erwachsene ab 18 Jahre	2,00 €
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	1,00 €
Kinder bis 6 Jahre	0,50 €

Sondernutzungen und kommerzielle Nutzungen unterliegen speziellen Preisvereinbarungen. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Sangerhausen, OT Grillenberg, den 03.06.2017

Der Campingplatz „Am Waldbad“ ist ganzjährig geöffnet. Weitere Informationen unter <http://www.grillenberg.de>

Wir gratulieren

Frau Sonja Peter
Frau Gerda Röhrig
Frau Helga Bremer

zum 85. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 95. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Korrekturfassung zum Sitzungsdatum

Jagdgenossenschaft Großleinungen

Veröffentlichung

Beschluss Nr. 004/2017 der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großleinungen vom 02.06.2017

1.) Gegenstand des Beschlusses: (zu TOP 10)
Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2016

2.) Rechtliche Grundlagen:

§ 10 Abs. 3 BJagdG; § 14 Abs. 5 LJagdG ST i.V.m.
§ 6 Abs. 1 Nr. 4 sowie § 10 der Satzung

3.) Beschlusstext:

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großleinungen beschließt, den festgestellten Reinertrag für das Jagdjahr 2016 unter Einhaltung des im Jahr 2016 beschlossenen 3-Jahres-Rhythmus mit den Jagdjahren 2015 und 2017 zur Mitgliederversammlung im Jahr 2018 an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft auszuzahlen.

Die Auszahlung erfolgt durch SEPA-Überweisung an die bekanntzugebenden Kontoverbindungen.

4.) Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27	281,4498 ha
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Dem Beschluss wurde zugestimmt.		

5.) Hinweis:

Jagdgenossen, die dem Beschluss nicht zugestimmt haben, können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Jagdvorstandes die sofortige Auszahlung Ihres Anteiles verlangen.



Vorstandsvorsitzender Jagdgenossenschaft Großleinungen

Ortschaft Horla

Postzustellungsmöglichkeit in verschönerter Form



Nicht nur die Erhaltung von Post ist für jedermann und -frau eine eigentümliche Sache, sondern auch wie und worin sie zur zeitweiligen Aufbewahrung zum Adressaten kommt.

Da hat sich ein sportlicher Bürger - nennen wir ihn Jürgen Spicher - für sich und einen Nachbarn eine blitzsaubere „Postzustellungseinrichtung“ einfallen lassen, selbst

gebaut und aufgestellt. Neben der seit 2014 im Glockenturm läutenden „Zeitmessungseinrichtung“ unterstützt eine Uhr das Zeitgefühl der Horlaer.

Nun können auch die Kinder die Heimgezeit nicht verpassen.

*Heinz-Hasso Neumann
Ortsbürgermeister Horla*

Erweiterung von Infofläche für den Ort mit gleichzeitiger Ordnungsverbesserung

Jede Ortschaft hat seit geraumer Zeit nur noch begrenzt erlaubte Info bzw. Werbeflächen (Schaukasten).

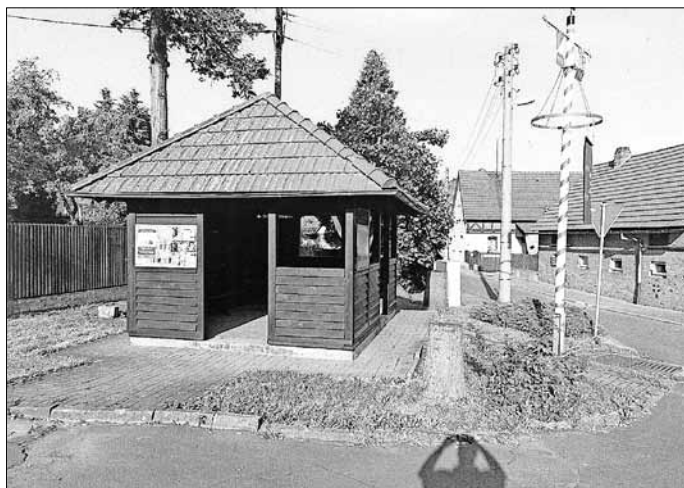
So hat sich doch eine „Benutzinfoart“ entwickelt.

Bei uns in Horla wurden dadurch die Glasscheiben des „Bushaltestellenhäuschens“ derart verschmutzt, dass eine Säuberung nur mit großem Aufwand erreicht wird.

Die Lösung: Anbringung von zwei Tafeln mit der Aufschrift „Info“ an den Pavillon und an der Bushaltestelle Richtung Sangerhausen.

Alle Infogeber sind herzlich eingeladen sich dort zu platzieren.

*E. Neumann
Ortschronistin*



Herzlichen Glückwunsch

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Winfried Kolditz und Frau Hanna Kolditz

Ortschaft Lengefeld

Wir gratulieren

Herrn Lutz Fohmann
Herrn Hartmut Böhme

zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Alles Liebe

Frau Marlies Mirwald

zum 70. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Die allerbesten Wünsche

Herrn Klaus Michael
Frau Ursula Ballhause
Frau Annelie Bloßfeld
Frau Gerda Lundershausen
Frau Ingelore Sattler

zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Herzlichen Glückwunsch

Frau Elenore Ernst
Herrn Peter Klippstein

zum 85. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Wir gratulieren

Herrn Ewald Strogies
Frau Waltraud Trautmann
Frau Lilli Krüger
Frau Anna Lange

zum 75. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Alles Gute

Frau Bärbel Jungk

zum 75. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 21. Sitzung des Ortschaftsrates am 20.06.2017 in Wippra

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-21/17

Aufhebung des Beschlusses Nr. 2-10/15 und Ausschreibung städtisches Grundstücks Fleckstraße 32 (ehemaliger Jugendclub) in Wippra, Flur 18, Flurstück 98

16.07.2017 Badfest mit feierlicher Eröffnung unseres Wippertalbades

11:00 Fröhschoppen mit der Königeröder-Wippraer Blaskapelle
 13:30 Wippraer Starparade
 15:00 Neptunfest
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Fischerstraße, Sangerhausen, Hainstraße
 Sangerhausen designed by Sangerhausen, Sangerhausen

Die besten Wünsche

Herrn Otto Albert Kämpfer
 Frau Roswitha Pöpperl

zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Der Feuerwehr-Dorf-gemeinschaftsverein Wolfsberg e. V. informiert über die Badesaison 2017 im Freibad Wolfsberg

Nach einigen notwendigen Reparaturen kann auch 2017 in Wolfsberg wieder gebadet werden. Während der Schulzeit von 14.00 bis 20.00 Uhr, an den Wochenenden und in den Ferien ab 11.00 Uhr. Bei schönem Wetter kann auch bis 21.00 Uhr gebadet werden, bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen. Die Versorgung sichert in bewährter Art der Kiosk-Betrieb Hartmann ab. Die Preise verändern sich zum Vorjahr nicht. Damit auch diejenigen, die weiter von der Arbeitsstelle nach Wolfsberg fahren müssen und keine Saisonkarten haben, abends ab 17.00 Uhr das Bad nutzen können, gibt es von Montag bis Donnerstag „Guten-Abend-Karten“ für 1,50 Euro. Damit wollen wir absichern, dass alle großen und kleinen Wasserratten das Bad zu günstigen Konditionen nutzen können.

Und hier noch zum Vormerken:

Auch 2017 gibt es das Angebot zum **Schnuppertennis**. Hierfür können am Bad Tennisschläger für die Anlage ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Freibad Wolfsberg 2017

In den Sommerferien

Bis zum 09.08.2017:

Täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr

10.08. - 03.09.2017:

Mo. - Fr.: 14.00 - 20.00 Uhr

Wochenende: 11.00 - 20.00 Uhr

Bei schönem Wetter bleibt das Bad auch, länger geöffnet, bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Wasserverband Südharz

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 52. Verbandsversammlung am 23.06.2017 nachstehenden Beschluss

nichtöffentlicher Teil:

- Beschluss über den Grundstücksverkauf Allstedt, Mühlstraße
 Beschluss-Nr.: 1-52/17

Sangerhausen, 26.06.2017

Dr. Parnieske-Pasterkamp
 Verbandsgeschäftsführerin

Die Vereine informieren

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Energiekosten zu hoch?

Neue Heizung geplant?

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Wir haben noch freie Termine!

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sangerhausen

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: 06526 Sangerhausen, Kyliche Str. 54c

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat 14 - 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberater Dipl.-Ing. Andreas Hübel

Telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei
 aus deutschen Netzen

Für **einkommenschwache Haushalte** mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote **kostenfrei**.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Dienstag, dem 25. Juli 2017

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 12. Juli 2017



Der Automobilclub (ADAC) in Sangerhausen

Der ADAC und der Hagebaumarkt Sangerhausen als Veranstalter des Fahrradturniers

Die Veranstaltung lehrt regelmäßig praxisnahe Übungsprogramme. trainiert werden mit Kindern und Jugendlichen Regeln und Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.



Nach dem Fahrradturnier im Juni 2017 die Platzierungen:

Altersklasse I Mädchen

1. Platz Predatsch, Sina 3 Fehler und 20,16 sek.

Altersklasse II Mädchen

1. Platz Altenburg, Lucy 3 Fehler und 17,13 sek.
2. Platz Einicke, Linda 3 Fehler und 24,23 sek.
3. Platz Wictor, Cecile Elsa 10 Fehler und 21,60 sek.

Jungen

1. Platz Heinrich, Laurence 0 Fehler und 16,31 sek.
2. Platz Wernecke, Fynn Jasper 0 Fehler und 17,42 sek.
3. Platz Hiep, Martin 1 Fehler und 18,95 sek.

Altersklasse III Mädchen

1. Platz Lange, Lilly 2 Fehler und 19,12 sek.

Jungen

1. Platz Heinrich, Leonard 4 Fehler und 19,83 sek.

Termine für Senioren



Volkssolidarität Regionalverband Goldene Aue - Südharz

Mogkstraße 12

Dienstag, 01.08.2017

14.00 Uhr Kreatives Gestalten
14.00 Uhr Treff des Gesprächskreises „Fibromyalgie“

Mittwoch, 02.08.2017

14.00 Uhr „Sommerfest im Klubgarten“:
Bitte anmelden bei Frau Kurch, Tel. 03464 572206

Donnerstag, 03.08.2017

13.00 Uhr „Romme-Nachmittag“ Brett- sowie Würfelspiele - Spielen Sie mit!

Montag, 07.08.2017

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 08.08.2017

14.00 Uhr Kreatives Gestalten

Donnerstag, 10.08.2017

13.00 Uhr „Romme-Nachmittag“ Brett- sowie Würfelspiele - Spielen Sie mit!

Montag, 14.08.2017

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 15.08.2017

14.00 Uhr Kreatives Gestalten
14.00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“

Donnerstag, 17.08.2017

13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action (Brett- und Kartenspiele)
14.00 bis 16.00 Uhr „Selbsthilfekontaktstelle“ Sprechstunde - Bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit Frau Marszalek

Montag, 21.08.2017

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 22.08.2017

14.00 Uhr Kreatives Gestalten

Mittwoch, 23.08.2017

14.00 Uhr Kaffeenachmittag in unserem schönen Klubgarten mit Grillen
Anmeldungen bitte bei Frau Kurch, Tel.: 03464 572206

Donnerstag, 24.08.2017

13.00 Uhr „Spielemittwoch“
Schauen Sie herein und machen Sie mit!

Montag, 28.08.2017

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 29.08.2017

14.00 Uhr Kreatives Gestalten

Mittwoch, 30.08.2017

10.00 Uhr Beratung mit unseren Ortsgruppenleitern

Donnerstag, 31.08.2017

13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action (Brett- und Kartenspiele)

Reisen mit der Volkssolidarität - Unsere Angebote für Sie!

Am 16.09.2017 fahren wir zum Familien-Erlebnistag nach Schönebeck.

Weitere Informationen zu Reisen erhalten Sie bei Frau Kurch, Tel. 03464 572206

Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

KUGEL-
SCHREIBER

GRUSSKARTEN
POSTKARTEN

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

FLYER
FALZ-FLYER
EINLEGER
IN ALLEN
DIN-GRÖßEN

GASTRO-
ARTIKEL

• VISITENKARTEN
• BRIEFPAPIER
• BROSCHÜREN
• ZEITSCHRIFTEN
• BRIEFPAPIER
• PLAKATE
• POSTER
• U.V.M.



LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF
ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!